

35. WURZER SOMMERKONZERTE
Samstag, 6. August 2022, 18 Uhr
COMBO CAM



„Wondrous machine“

wondrous [ˈwʌndrəs]: wundersam, wunderbar

assoziiert mit: sonderbar, fantastisch, übertrieben, großartig, gewaltig, spektakulär, wundervoll, eindrucksvoll, überraschend, blinkend, schillernd, skurril, schön, süß, Magie, verwirrend, schlummernd, groß, zauberhaft, unberechenbar

machine [məˈʃɪn]: Maschine

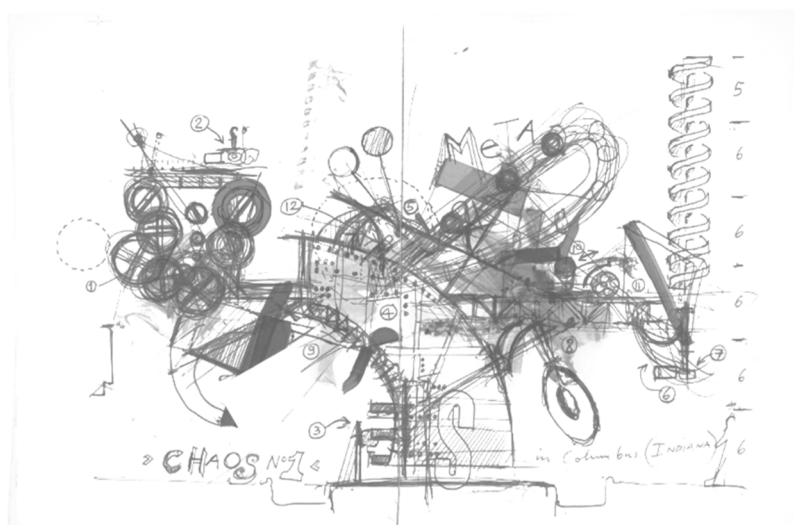
assoziiert mit: Apparat, Konstruktion, Stahl, Hilfsmittel, Abhängigkeit, laut, hämmernd, Mobilität, Effizienz, Leistung, Druck, unkontrollierbar, Prothese, Lebensqualität, Möglichkeiten, Material, Zahnrad, dunkel, Verbindung, hart, Erfindung

Schon Henry Purcell war fasziniert und angeregt von dem starken Bild einer „wondrous machine“. Ein rätselhaftes Gedicht über eine solche Maschine liegt einer seiner Kompositionen zu Grunde. In dieser ist der monotone Rhythmus einer mechanischen Maschinerie ebenso in Töne gefasst wie das bestimmt Fordernde und gleichzeitig zart Seufzende und Leichte der menschlichen Stimme.

Stählernes, Konstruiertes, Statisches, zeitlich Befestigtes auf der einen Seite; Helles, Skurriles, zauberhaft Verrücktes auf der anderen Seite.

Die Assoziationsfelder von „machine“ und „wondrous“ könnten gegensätzlicher kaum sein.

Musikalisch und szenisch entfaltet Combo CAM sein Programm aus englischer Barockmusik, irischem Folk und zeitgenössischen Kompositionen genau in diesen Bedeutungshorizonten. Mal im Hintergrund, mal im Vordergrund, mal konkret, mal diffus ist die fantastische Maschine sowohl auf absurd lustige als auch auf ernste Art und Weise ein eigener Mitspieler im Konzert.



Jean Tinguely, «Chaos No 1 in Columbus (Indiana)», 1973, 35 x 50,6 cm, Grafik, Museum Tinguely

Unterstützt durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Bayerisches Staatsministerium
für Wissenschaft und Kunst

Stand: 27.07.2022

Combo CAM – Care About Music



Viola Blache – Gesang
Friederike Merkel – Blockflöten
Antje Nürnberger – Barockcello
Martin Steuber – Barockgitarre, Theorbe
Babett Niclas – Harfen
Hannes Malkowski – Perkussion und
Doris Meeresbüchner

Combo CAM ist eine junge Konzertformation, die Alte Musik neu interpretiert und dabei festgefahrene Konzertformate aufbricht. Mit der Kunstfigur Doris Meeresbüchner, die mit sensibler Komik die Musiker szenisch unterstützt, spielen Friederike Merkel (Blockflöten), Babett Niclas (Barockharfe), Martin Steuber (Barockgitarre, Theorbe, Laute), Antje Nürnberger (Barockcello) und Hannes Malkowski (Perkussion) Musik des 17. und 18. Jahrhunderts aus Frankreich, Italien, Spanien und Südamerika.

Den Künstlern geht es in besonderer Weise um das Ergründen der Musik. Deshalb suchen sie gemeinsam mit Doris Meeresbüchner nach den Zwischentönen, den Bedeutungen und Aussagen der Musikstücke. Combo CAM hat stets Lust, Neues zu wagen, Bekanntes mit Ungewohntem zu kombinieren, mit der ihr eigenen Beleuchtung ihren Zuhörerinnen und Zuhörern mit einem ansteckenden Lächeln ein Licht aufgehen zu lassen.

Seit dem Jahr 2018 erhielt die Gruppe Engagements bei Festivals und Konzertorten wie „Innsbrucker Festwochen“, „ZAMUS – Kölner Fest für Alte Musik“, „Uckermärkischer Musiksommer“ und „Heinrich Schütz Musikfest“, „Felix URBAN“, „Delphi“-Theater Berlin – und 2022 bei den „Wurzer Sommerkonzerten“.

„...ein Konzert der Extraklasse..“

„...großen Applaus erhielt unter anderem eine szenisch und musikalisch dargebotene Satire über Himmel und Hölle...“

„...mitreißend gestalteten sich zahlreiche Liebeslieder, die rhythmisch und vokal kraftvoll optimistisch einen Sieg von Liebe und Menschlichkeit verheißen...“

Stand: 27.07.2022